

***Bembecia ichneumoniformis* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) und  
*Eupithecia insigniata* (HÜBNER, 1790) neu für die Lepidopteren-Fauna  
des Bergischen Landes (Lep., Sesiidae et Geometridae)**

von Heinz Schumacher, Gießelbach 6 e, 5207 Ruppichteroth

**Zusammenfassung:** Der Glasflügler *Bembecia ichneumoniformis* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) und der Blütenspanner *Eupithecia insigniata* (HÜBNER, 1790) werden als Neufunde für das Gebiet des Bergischen Landes/NRW gemeldet und die Fundorte und Fundumstände näher beschrieben. Zur Unterscheidung zwischen *B. ichneumoniformis* und *B. albanensis* (REBEL, 1918) werden die Flügelstrukturen nach BLUM & BLÄSIUS (1991) aufgezeigt.

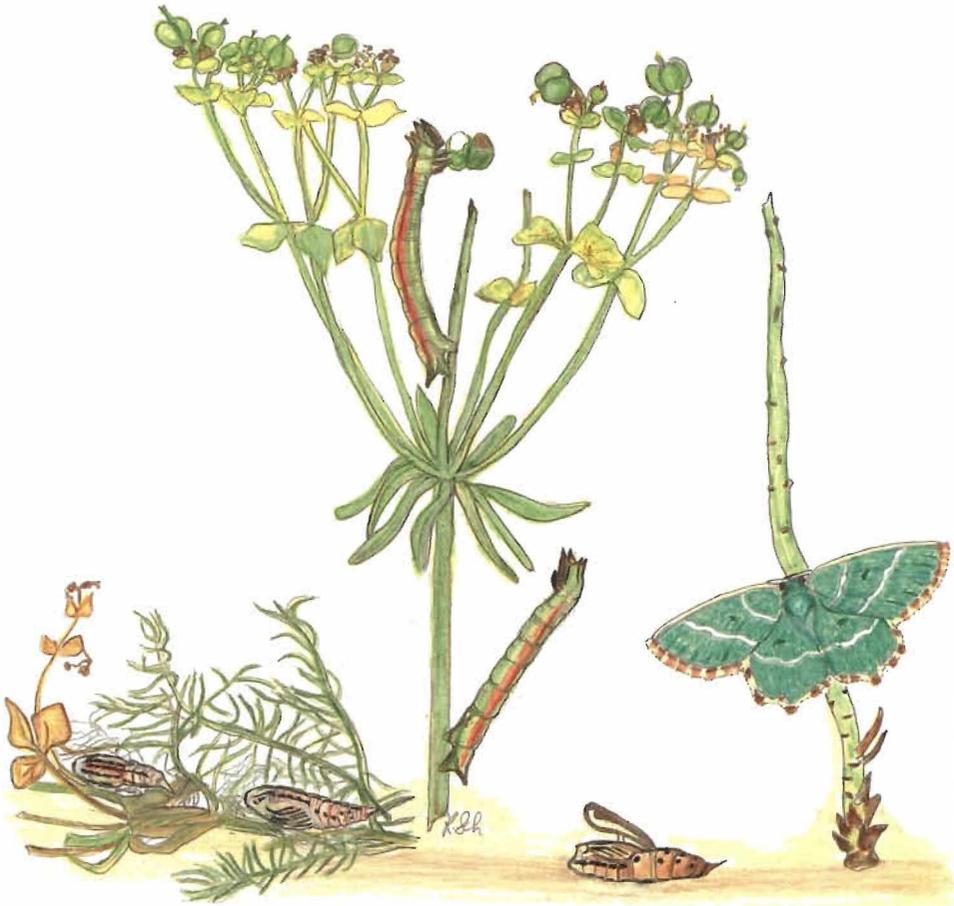
**Summary:** *Bembecia ichneumoniformis* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) and *Eupithecia insigniata* (HÜBNER, 1790) new for the lepidopteron fauna of the Bergisches Land/NRW. - The clearwing moth *Bembecia ichneumoniformis* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) and the pug *Eupithecia insigniata* (HÜBNER, 1790) were reported as new finds for the area Bergisches Land/NRW. The locations where and how they were found were described in detail. The wing structures according to BLUM & BLÄSIUS (1991) have been pointed out to show the difference between *B. ichneumoniformis* and *B. albanensis* (REBEL, 1918).

***Bembecia ichneumoniformis* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)**

Im Rahmen des Arbeits- und Maßnahmenprogramms der Biologischen Station Oberberg, fing F. HERHAUS bei Grundlagenuntersuchungen zur Erstellung eines Pflege- und Entwicklungsplanes für den Grauwacke-Steinbruch südwestlich von Wiehl-Morkepütz (Oberbergischer Kreis), am 19.6.1992 ein Männchen des Glasflüglers *Bembecia ichneumoniformis*. Bei dem Fund handelt es sich um den Erstnachweis für das Bergische Land. Da die Art in der Literatur als ausgesprochen sonnen- und wärmeliebend bezeichnet wird, war dieser Fund in dem niederschlagsreichen Bergischen Land eine kleine Überraschung.

Der Fundort liegt ca. 40 km östlich von Köln und ca. 10 km südlich von Gummersbach, mitten im Naturpark Bergisches Land. Der relativ frische Falter saß in den frühen Nachmittagsstunden bei bedecktem Himmel und kühler Witterung an der vertrockneten Blüte einer Wiesen-Flockenblume (*Centaurea jacea*). Eine Nachsuche am 26.6.1992 mit Hilfe von Pheromonen des MAX-PLANCK-Institutes in Seewiesen blieb, möglicherweise aufgrund der fast völligen Windstille, erfolglos.

Bei dem Fundort handelt es sich um einen südexponierten, stillgelegten Sandsteinbruch (Grauwacke-Sandstein), dessen Abbauterrassen zusätzlich klimatisch begünstigt werden durch sie umgebende Eichenmischwälder und pioniergehölzreiche Gebüsche.



Zypressenwolfsmilch (*Euphorbia cyparissias*) mit Raupen, Puppen und Falter von *Thalera fimbrialis* (SCOPOLI, 1763)

NSG Rodderberg 1991

Zeichnung: SCHMIDT-LOSKE



*Plebejus argus* (LINNAEUS, 1758)-Raupe mit *Lasius niger* (LINNAEUS, 1758)Ahrdorf 7.6.92

Foto: SOMMERFELD



*Plebejus argus* (LINNAEUS, 1758)-Falter mit *Lasius niger* (LINNAEUS, 1758) Ahrdorf 7.6.92

Foto: SOMMERFELD



*Plebejus argus* (LINNAEUS, 1758)-Puppen mit *Lasius niger* (LINNAEUS, 1758) Ahrdorf 7.6.92

Foto: SOMMERFELD



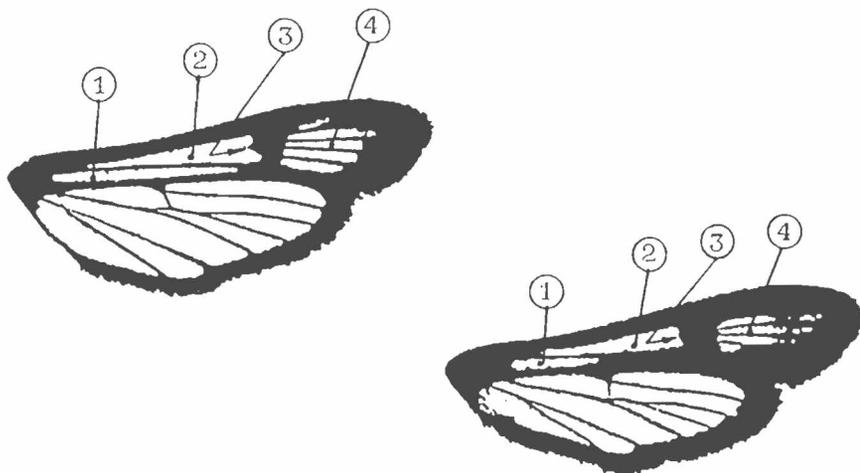
Krabbenspinne auf Färberscharte (*Serratula tinctoria*) mit einer gefangenen *Erebia aethiops* (ESPER, 1777)  
Hagelberg bei Urfey/NRW am 2.8.90

Foto: KINKLER



Fehlpaarung von *Maniola jurtina* (LINNAEUS, 1758)-♂ mit *Aglais urticae* (LINNAEUS, 1758)-♀  
Ourtal, Seveniger Wald 4.7.1992

Foto: NIPPEL



Flügel von *Bembecla ichneumoniformis* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) (links oben) und *Bembecla albanensis* (HÜBNER, 1790) (rechts unten)

Das Längsfeld ①, sowie das Keilfeld ② sind bei *B. albanensis* kürzer und schmaler als bei *B. ichneumoniformis*. Der Discalfleck hat bei *B. ichneumoniformis* eine Zacke ③, die nach innen in das Keilfeld zeigt. Bei *B. albanensis* ist diese stark reduziert oder fehlt ganz. Auch das äußere Glasfeld ④ ist bei *B. albanensis* kleiner und durch drei Adern in vier transparente Felder geteilt. Bei *B. ichneumoniformis* ist es größer und wird durch vier Adern in fünf Felder geteilt.

(aus: BLUM & BLÄSIUS 1991)

ŠPATENKA & LAŠTŮVKA (1990) geben als bevorzugte Futterpflanzen der Raupen Hornklee- (*Lotus*), Wundklee- (*Anthyllis*) und Backenklee- (*Dorycnium*) Arten an. Von diesen kommt in dem Steinbruch bei Wiehl-Morkepütz nur Gemeiner Hornklee (*Lotus corniculatus*), allerdings in größeren Beständen, vor.

Ermutigt durch diesen Fund suchte ich *B. ichneumoniformis* nun mit Hilfe der Pheromone dort, wo ich sie eher vermutet hätte, in der südlichen Randzone des Bergischen Landes. Am 28.6.1992 flog gegen 15<sup>o</sup> Uhr im Ahrenbachtal bei Stadt Blankenberg/Sieg (Rhein-Sieg Kreis) ein Männchen von *B. ichneumoniformis* das Pheromon Nr. 1 an. Der Fundort liegt knapp 20 km östlich von Bonn am Rande des Siegtales. Es handelt sich um einen steilen, südexponierten

Magerrasen auf flachgründigen Grauwacke-Verwitterungsböden. Von den oben aufgeführten Raupen-Futterpflanzen kommt auch hier lediglich *Lotus corniculatus* vor. Im Oberhang wird der Magerrasen von Wirtschaftswegen begrenzt, wo ebenfalls im Bankett und in den steinigen Böschungen größere Bestände von *L. corniculatus* wachsen.

Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Herrn HERHAUS, Biologische Station Oberberg, für die wertvollen Informationen und die Überlassung des Belegexemplares, sowie Herrn Dr. PRIESNER, Max-Planck-Institut Seewiesen, für die Pheromone.

### ***Eupithecia insigniata* (HÜBNER, 1790)**

Anders als bei *B. ichneumoniformis* war das Vorkommen des Obsthain-Blütenspanners *Eupithecia insigniata* im Bergischen Land zumindest im südwestlichen Randgebiet an den warmen Sieghängen im Raum Hennef oder Siegburg vermutet worden. Potentielle Lebensräume - alte, extensiv genutzte oder nicht mehr genutzte Obstwiesen in südexponierter, warmer Lage - sind hier noch ausreichend vorhanden. Da der Falter nach WEIGT (1988) nur wenige Tage zur Zeit der Apfelblüte fliegt, wurde eine intensive Suche im vermuteten Fluggebiet durch ungünstige Witterungsbedingungen (klare Nächte mit entsprechend starker Abkühlung) verhindert. Stattdessen konnte *E. insigniata* erstmals für das Bergische Land und den Naturraum Süderbergland am 24.5.1992 in Ruppichteroth-Gießelbach vom Autor am Licht (20 W superaktinische Röhre) nachgewiesen werden. Der Fundort liegt ca. 30 km ostnordöstlich von Bonn im östlichen Rhein-Sieg Kreis. Die Apfelblüte liegt hier, bedingt durch die Höhenlage (220 m NN), deutlich später als in dem oben erwähnten Randgebiet des Bergischen Landes. Geeignete Lebensräume, alte, extensiv genutzte Obstwiesen und Obstgärten, sind am Fundort noch in z.T. schönen Beständen vorhanden. Ermöglicht wurde der Nachweis sicher auch durch die am 24.5.1992 günstigen äußeren Bedingungen (bedeckter Himmel, schwül-warme Witterung). Denn der abgeflogene Falter und die auch hier ausklingende Apfelblüte lassen darauf schließen, daß die Flugzeit im wesentlichen vorbei war.

Die nächsten, z.Z. bekannten Fundorte liegen südlich von Bonn in Oberwinter/Rhein (mündl. Mitt. LADDA) und im Ahrtal.

*E. insigniata* wurde in der Roten Liste von NRW in Kategorie 2 (stark gefährdet) und im Naturraum VI (Süderbergland) als nicht vorkommend eingestuft. Auch bundesweit gilt die Art als stark gefährdet. Angesichts der Tatsache, daß in der

modernen Landwirtschaft in der Regel kein Platz für Steuobstwiesen mehr ist, noch vorhandene Bestände zumeist überaltert sind und auseinandergebrochene oder umgestürzte Bäume nur noch selten ersetzt werden, wird sich an dieser Gefährdungssituation vorläufig nichts ändern. Eine Chance besteht in den privaten und behördlichen Initiativen, die inzwischen vielerorts wieder Neuanpflanzungen, wenn auch in der Regel in vergleichsweise bescheidenem Umfang, gebracht hat.

#### Literatur:

- BLUM, E. & BLÄSIUS, R. (1991): *Bembecia albanensis* REBEL, 1918, eine "neue" Glasflüglerart in Rheinland-Pfalz (Lepidoptera, Aegeriidae) – Pfälzer Heimat, **41** (2): 80-81, Speyer
- KINKLER, H., SCHMITZ, W., NIPPEL, F. & SWOBODA, G. (1974): Die Schmetterlinge des Bergischen Landes II. Teil: Spinner, Schwärmer etc. – Jber.Naturwiss.Ver.Wuppertal, **27**: 38-80, Wuppertal
- KINKLER, H., SCHMITZ, W., NIPPEL, F. & SWOBODA, G. (1987): Die Schmetterlinge des Bergischen Landes VI. Teil: Die Spanner (II). – Jber.Naturwiss.Ver.Wuppertal, **40**: 17-41, Wuppertal
- KINKLER, H., SCHMITZ, W., NIPPEL, F. & SWOBODA, G. (1992): Die Schmetterlinge des Bergischen Landes VII. Teil: Nachträge und Register. – Jber.Naturwiss.Ver.Wuppertal, **45**: 30-55, Wuppertal
- ŠPATENKA, K. & LAŠTŮVKA, Z. (1990): Zur Taxonomie von *Bembecia scopigera* (SCOPOLI, 1763), *B. ichneumoniformis* ((DENIS & SCHIFFERMÜLLER), 1775) und *B. albanensis* (REBEL, 1918) (Lepidoptera, Sesiidae) - Entomofauna, **11** (5): 109-121, Ansfelden
- STAMM, K. (1981): Prodrömus der Lepidopteren-Fauna der Rheinlande und Westfalens -- Selbstverlag, Solingen
- WEIGT, H.-J. (1988): Die Blütenspanner Mitteleuropas (Lepidoptera, Geometridae: Eupitheciini), Teil 2: *Gymnoscelis rufifaciata* bis *Eupithecia insigniata* - Dortmunder Beitr.Landesk., Naturwiss.Mitt., **22**: 5-82, Dortmund

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.](#)

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Schumacher Heinz

Artikel/Article: [Bembecia ichneumoniformis \(\[Denis & Schiffermüller\], 1775\) und Eupithecia insigniata \(Hübner, 1790\) neu für die Lepidopteren-Fauna des Bergischen Landes \(Lep., Sesiidae et Geometridae\) 84-87](#)